

- 3) Am 1. IX 1957 überquert vom Gampriner Seelein kommend ein Iltis, mit Maus oder Ratte im Fang, die Hauptstrasse in der Richtung zu einem alten, unbenützten kleinen Steinbruch (Staudenberg, 430 m ü. M.). Diese Begebenheit ist schon erwähnt im Jahrbuch «Bergland» 1960, des Liechtensteinischen Alpenvereins.

Der Iltis ist im Rheintal-Eschnerberg häufig, steigt jedoch vielleicht nicht nach Triesenberg auf (?)».

Zu dieser letzten Vermutung ist zu sagen, dass die Streckenberichte der Regierung auch Iltismeldungen von Gaflei-Gafadura und Lawena, also von Hochgebirgslagen bringen. Es ist dies sicher jahreszeitlich verschieden, da in der Literatur (v. TSCHUDI 1854, BAUMANN 1949) allgemein angegeben wird, dass der Iltis im Sommer in den Alpen bis zur Schneegrenze hinaufsteigt. —



Abb. 24. Iltis aus Vaduz (Foto B. Seger)

Der auf Abbildung 24 gezeigte Iltis wurde von Herrn B. SEGER-Schaan im November in Vaduz aufgenommen. —